SEEBLICK
| KW 32, 08.08.2014 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn
Gemeinden & Parteien

# «4 in einem Boot» in der Hafenstadt

**Volks- und Countrymusik, Schlager und ein Rekordpuzzle stehen am Freitag, 15. August, im Romanshorner Seepark im Mittelpunkt. Im Rahmen des Medien-Events «4 in einem Boot» soll zwischen 13 und 19.30 Uhr das grösste je gelegte Puzzle der Schweiz entstehen.**

Vom 11. August bis 16. August dreht sich bei «4 in einem Boot» alles um den Bodensee. Die Urlaubsregion wird in Hörfunk, Fernsehen und Internet von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten aus der Schweiz (SRF), Liechtenstein (Radio Liechtenstein), Österreich (ORF) und Deutschland (BR, SWR) vorgestellt.

### Zoogä-n-am Boogä – live aus Romanshorn

Was der Schweizer Moderator Beat Tschümperlin einmal im Monat in der SRF Musikwelle präsentiert, kommt am Freitag, 15. August, nach Romanshorn in den Hafen: «Zoogä-n-am Boogä». Nicht nur Volksmusik ist dabei angesagt, sondern auch Schlager und Country. Die Karten werden bei allen beteiligten Sendern verlost. An Bord der Sonnenkönigin treten ab 20 Uhr verschiedene musikalische Gäste auf. So Leonard, der als Sänger, Songwriter und Moderator weit über die Landesgrenzen ein Begriff ist; die Swiss Ländler Gamblers, die vom Schweizer TV-Publikum im Jahr 2007 zum «Ländlerstar» gewählt wurden; Michelle Ryser, die sich als Tänzerin und Musical-Star einen grossen Namen gemacht hat; die achtköpfige Kreuzlinger Gruppe Drums2Streets, die nach ihrem zweiten Platz in der Fernsehsendung «Die grössten Schweizer Talente» die Showszene im Sturm erobert hat; die 17-jährige Lisa Stoll, die zu den bekanntesten Alphorn-Musikern der Schweiz gehört, sowie die Mundartrocker Seerugge Feger.

### Das grösste Puzzle der Schweiz

Am Nachmittag steht neben musikalischen Darbietungen von «Drums2Streets» und der Singing Sailors Crew Romanshorn das Rekordpuzzle «400'000 Teile – ein See» im Mittelpunkt. Das Rekordpuzzle misst ganze 52 mal 17 Meter, besteht aus über 400'000 Ravensburger Puzzleteilen – und hat die Form des Bodensees. Alle Besucher und Puzzlefans sind

*Fortsetzung auf Seite 3*

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
«Das beste Geschenk»
Walter Hungerbühler, Egnach
Liess mit eigenen Fotos Kalender machen.
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

ERA Immobilien Oberthurgau
Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!
Vertrauen Sie auf 25 Jahre Erfahrung im Immobilienbereich.
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
071 466 00 88
www.guentzel-immo.ch

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!
BOILER ENTKALKUNG!
Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE
HAUSTECHNIK
Sanitär Spenglerei
Heizung Badumbau
EUGSTER AG
071 455 15 55
HEugster.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

haus holzenstein
betreut und pflegt Senioren

# Genossenschaft verabschiedet beliebte Pflegerin in den Ruhestand

Seit dem 1. April 1992 war Hanna Schneiter im Haus Holzenstein in Romanshorn als Krankenschwester AKP tätig. Diesen Monat trat sie nun in den wohlverdienten Ruhestand. In ihrer über 22-jährigen Tätigkeit hat sie die abwechslungsreiche, aber auch herausfordernde Aufgabe der Pflege und Betreuung der Bewohner vom Haus Holzenstein mit Leidenschaft und grossem Einsatz gemeistert. Auch dank ihrer umfangreichen Fachkompetenz hat sie das uneingeschränkte Vertrauen aller Patienten und deren Angehörigen genossen. Für Hanna Schneiter war dies nicht nur ein Job, sondern auch immer Berufung. Die von ihr gepflegten Bewohner spürten, dass sie ihr am Herzen lagen. Durch ihre ausgeprägte Teamfähigkeit und ihr Geschick im Umgang mit Mitarbeitern hat sie ganz wesentlich zu dem bekannt guten Betriebsklima im Haus Holzenstein beigetragen. Sie ist eine in jeder Beziehung vorzügliche Kollegin und eine vorbildliche Vorgesetzte gewesen, äusserte Pflegedienstleiter Andreas Steinke. Weil sie in den wohlverdienten Ruhestand gehe, so Heimleiter Werner Flück, verlieren wir eine engagierte, lebensfrohe Mitarbeiterin, die stets das Wohl des Bewohners in den Mittelpunkt ihrer Arbeit rückte. Die Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn sowie alle Mitarbeiter wünschen ihr, dass sie diese Zeit für sich in Gesundheit und ohne Sorgen nutzen kann und viele schöne, neue Erfahrungen vor ihr liegen.

SANDRA E.
PFIFFNER GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri
Tel. 071 648 20 89
Umzüge & Transporte
Entsorgungen
Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen
www.pfiffner-umzuege.ch

Ich verkaufe Ihre Immobilie.
Kareen Sulser-Kleeli
k.sulser@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 12
HEV Verwaltungs AG: Langjährige Immobilientradition die bewegt!
HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10, 9001 St. Gallen
www.hevsg.ch
info@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 60
HEV St.Gallen Verwaltungs AG

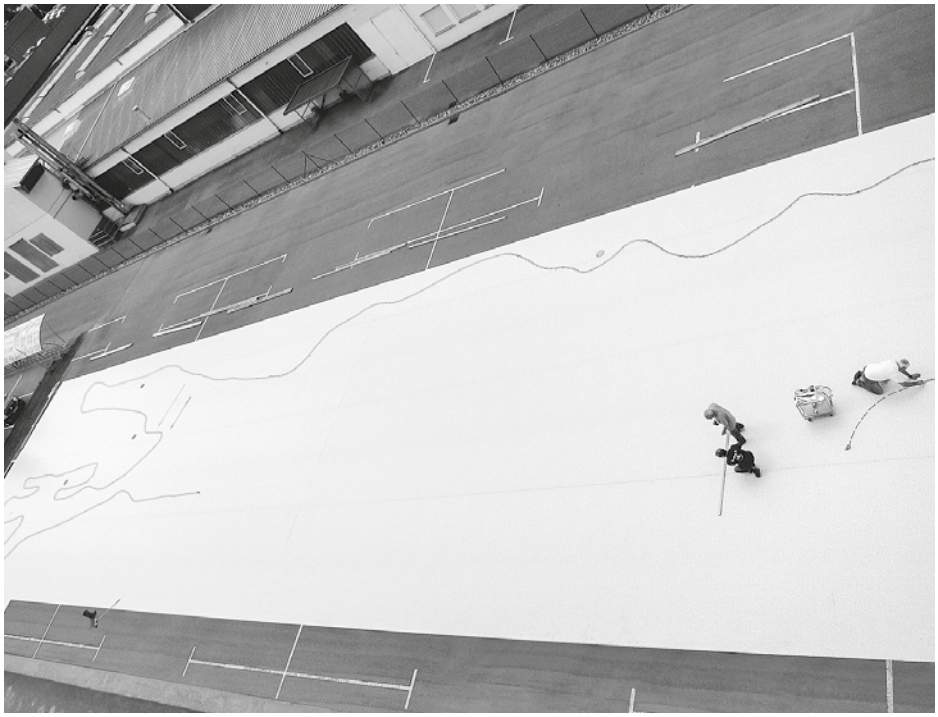
Der Seeblick macht die Stadt froh – und die Leser ebenso.
SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

PANEM's DINE and CHILL
09-08-2014 und 23-08-2014
PANEM
Eintritt frei
Am frühen Abend begrüssen wir Sie zu einem feinen Abendessen welches Sie gemütlich und in ruhiger Atmosphäre geniessen dürfen. Zur fortgeschrittenen Stunde wechselt unser DJ langsam über zu heisseren Rhythmen.
Lassen Sie sich von der Musik in die Nacht hinein tragen.
Restaurant Panem • Hafenstrasse 62 • CH- 8590 Romanshorn • +41 71 466 78 06 • info@panem.ch • www.panem.ch

*Fortsetzung von Seite 1*

zwischen **13 und 19.30 Uhr** eingeladen, bei diesem Rekordversuch mitzumachen. Schon die Vorbereitungen für das 450 Quadratmeter grosse Puzzle waren enorm: Am vergangenen Wochenende sperrte Ravensburger einen Teil des Mitarbeiterparkplatzes und liess dort eine knapp 2000 Kilogramm schwere PVC-Unterlage für das Puzzle montieren und anschliessend mit der Kontur des Bodensees bemalen. Am 15. August werden die Puzzlefans diese Bodenseekontur mit Puzzleteilen vollpuzzeln – und das funktioniert so: Jeder Puzzler setzt ein oder auch mehrere Einzelpuzzles mit je 200 Teilen zusammen. Es sind unterschiedliche Schwierigkeitsgrade verfügbar. Ein Puzzle ist in etwa einer halben Stunde zu schaffen. Anschliessend bröseln die Teilnehmenden die Randteile ab, und das Helferteam legt die Einzelpuzzles in der Bodenseekontur zu einem grossen Puzzleteppich ineinander. Den Puzzlerinnen und Puzzlern winkt nicht nur ein einmaliges Spielerlebnis, sondern mit etwas Losglück auch die Chance, eine Woche im Ravensburger Spieleland inklusive Aufenthalt in einem Partnerhotel zu gewinnen. Das Romanshorner Organisationskomitee freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und hofft auf Puzzle-Unterstützung aus der ganzen Region. Weitere Informationen: www.4ineinemBoot.com.

*Stadt Romanshorn*



*Die Vorarbeiten für das Rekord-Puzzle laufen bei Ravensburger auf Hochtouren.*

**Helferinnen und Helfer willkommen**

Die Herausforderung liegt am Freitag, 15. August, nicht nur auf den Puzzlefans. Auch Helferinnen und Helfer werden gefordert sein. Während am Nachmittag bereits genügend Freiwillige vorhanden sind, sucht das Organisationskomitee für die Zeit zwischen 17 und 19.30 Uhr noch weitere einsatzwillige Personen. Es gilt, die Puzzlebeutel auszugeben sowie die fertigen Puzzles in das Gesamtmosaik einzufügen. Weitere Auskünfte erteilt gerne: Janine Bosshard, janine.bosshard@romanshorn.ch, Telefon 071 466 83 83.

**Chancen der Raumplanung**

Führungen, Vorträge und Stadtrundgang regen zum Denken an.

Weiter auf Seite 7.

**Fotos gesucht**

Das Museum sucht Fotos mit Bezug zum Frauenverein Romanshorn.

Weiter gehts auf Seite 10.

**Gauklerfestival**

Poetische Momente und Zeit zum Lachen für alle Lebensalter.

Weiter gehts auf Seite 10.

**Gemeinden & Parteien**
Seiten .....1 bis 8

**Kultur, Freizeit, Soziales**
Seiten .....4, 5, 8 bis 14

**Wellenbrecher**
Seite ..... 5

**Leserbriefe**
Seite ..... 8

**Wirtschaft**
Seiten ..... 13 bis 14

**Impressum**

**Herausgeber**
Stadt Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**
Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr**
Stadtkanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr**
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

# BLUMENGSCHWEND

Innovativ und Kreativ

Faszinierendes von Tomate - 9.August-20.September 2014

**Faszinierende Vielfalt der Tomate**
Wir kultivieren und zeigen Ihnen 110 Sorten.
**Degustation** 10.00 - 12.00 Uhr
9. / 23. August und 6. September

**Schärfe-Kick von Chili**
Von mild bis voll scharf zeigen wir Ihnen ca 30 Sorten Chili.

Blumen Gschwend . Arbonerstrasse 34 . 9315 Neukirch-Egnach 071 477 14 14 . www.blumengschwend.ch . info@blumengschwend.ch

## BAUGESUCH

HAFENSTADT ROMANSHORN

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**
Glatthard Hans-Jörg und Renata, In der Breiti 23, 9244 Niederuzwil

**Bauvorhaben:** Neubau Mehrfamilienhaus
NACHTRAG: Erdwärmesondenbohrungen

**Bauparzelle:** Wiesenring 15, Parzelle Nr. 3183

**Planauflage:** vom 8. August bis 27. August 2014
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.


***«Wohlfühlzimmer» Massagepraxis und Bachblütentherapie***
*Krankenkassen anerkannt*

*Gabriela Germann-Sutter*
*9315 Winden-Neukirch*
*071 477 35 58*
***www.wohlfühlzimmer.ch***
***Jeden Monat eine Überraschung!!!***



Im **Zentrum von Romanshorn** zu vermieten originelle, ruhig gelegene

**3½-Zimmer-Dachwohnung**

mit Balkon und Parkplatz.
Bezug ab 1. Oktober 2014,
Miete Fr. 915.–
+ NK Fr. 178.– /Mt.

Anfrage unter
056 664 75 59


HAFENSTADT ROMANSHORN

## ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 16. August 2014** statt und wird vom Turnverein Romanshorn und Jungwacht Romanshorn durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 780 75 37.


restaurant Landhaus Adrian Locher

Kreuzlingerstr. 1
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 14

Vom 11. bis 16. August 2014

**Schlachtfest**
**Sommer-Metzgete**

Viele verschiedene Angebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

***Fam. Adrian Locher mit Team***



# IRENE TANNER

FASHION POINT

**Marken-Mode, die anzieht**
Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

*Roter Punkt* 70%
*Übriges Sortiment* 50%

(mit wenigen Ausnahmen und Herbstneuheiten)

**Extra-Crash-Rabatt**
vom 5. bis 15. August 2014

Irene Tanner und ihr Team
Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 45 62

Gemeinden & Parteien

# Mitteilungen des Einwohneramtes

## Geburten

**4. Juni in St. Gallen**
– Tobler Sofia, Tochter des Tobler Urs, von Lutzenberg AR und der Tobler Karin, von Beggingen SH, Schaffhausen SH und Lutzenberg AR

**13. Juni in St. Gallen**
– Frenzel Felix, Sohn der Frenzel Jana, von Deutschland

**4. Juli in Münsterlingen**
– Koch Leya, Tochter des Koch Reto, von Müllheim TG und Homburg TG und der Koch Priska, Urnäsch AR

**12. Juli in St. Gallen**
– Kalberer Eliah, Sohn des Kalberer Christian, von Vilters Wangs, Wangs SG und der Kalberer Corinne, von Oberrohrdorf AG und Vilters-Wangs, Wangs SG

**12. Juli in St. Gallen**
– Gjergji Gregor, Sohn des Gjergji Anton, von Kosovo und der Gjergji Dijana, von Kosovo

## Todesfälle

**2. Juli in Romanshorn**
– Tobler Heinrich, geb. 9. Januar 1938, von Thal SG

**5. Juli in Sulgen**
– Giezendanner geb. Brühlmann Verena, geb. 6. Februar 1933, von Wattwil SG

**9. Juli in Romanshorn**
– Brenn geb. Koller Gertrud, geb. 11. September 1926, von Stierva GR

**18. Juli in Egnach**
– Hässig geb. Tschannen Hedwig, geb. 10. März 1920, von Schänis-Maseltrangen SG

**18. Juli in Münsterlingen**
– Müller Josef, geb. 30. März 1935, von Doppelschwand LU und Schüpfheim LU

*Einwohneramt Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Gruppenstunden Blauring Romanshorn

**Der Blauring Romanshorn gestaltet ab Schulbeginn wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Freizeitangebot für alle Mädchen ab der ersten Klasse.**

Mit dem Schulbeginn startet auch der Blauring Romanshorn in ein vielseitiges Programm. Die Natur erkunden, gemeinsam Spass haben, unvergessliche Momente erleben und noch viel mehr bieten die wöchentlichen Gruppenstunden jeweils am Samstag von 13.30 – 15.30 Uhr.

Speziell veranstalten wir Schnuppergruppenstunden für Mädchen der ersten und zweiten Klasse, die gerne einen Einblick in unsere Gruppenstunden gewinnen möchten. Die Schnuppergruppenstunden finden am 16.8., am 23.8. und am 6.9. von 13.30 – 15.30 Uhr statt.

Wir treffen uns vor dem Kindergarten Kaplanei an der Schlossbergstrasse 20 in Romanshorn, gegenüber der katholischen Kirche. Wir freuen uns sehr, wenn du kommst.

*Dein Blauring-Leitungsteam*

Wellenbrecher

# Die Schweiz feiert

… am 1. August ihren Geburtstag, und dies seit 1891. Infolge des Rütlischwurs, welcher 1291 gesprochen wurde, regten die Berner 1891 die Festlegung des Feiertages anlässlich der 600-Jahrfeier an. In den Unterlagen steht jedoch nicht ausdrücklich 1. August, sondern: «Geschehen im Jahre des Herrn 1291 zu Anfang des Monats August.»
Mittlerweile ist er in der ganzen Schweiz ein Feiertag. Das ist nicht selbstverständlich. Jeder Kanton hat seine eigene Feiertagsregelung. So sind es in Schwyz 17 Feiertage, während AR und Graubünden bloss acht Feiertage kennen, ohne jene, die ohnehin auf einen Sonntag fallen, wie Oster- oder Pfingstsonntag. Im Thurgau bringen wir es immerhin auf 10 Feiertage.

In einem Beitrag im Tagesanzeiger im April dieses Jahres hat ein Journalist errechnet, dass ein Angestellter der Schwyzer Gemeindeverwaltung in 45 Jahren 405 Tage mehr ausschlafen kann als ein Churer. Das ergibt total über ein Jahr. Diese Ungleichregelung, auch Kantönligeist genannt, ist immer wieder auszumachen, sei es in Zusammenhang mit der Krankenkasse, mit der Besteuerung, mit den Kinderzulagen etc … Das hängt mit der Souveränität der Kantone zusammen. Was den einen sauer aufstösst, ist für die anderen ein wichtiger Punkt der Selbstbestimmung. Der Ökonom und Glücksforscher Bruno S. Frey hat mittels einer Studie sogar nachgewiesen, dass gerade dieser Kantönligeist glücklicher macht. Bewohner von Kantonen mit hoher Selbstbestimmung, wie z.B. Baselland, sind glücklicher als Genfer.

Einen Satz im Bundesbrief fand ich besonders interessant: Entsteht Streit unter den Eidgenossen, so sollen die Einsichtigsten unter ihnen vermitteln, und der Spruch ist anzunehmen. Eigentlich logisch, aber wer bestimmt, welche Einsicht die richtige ist? Mittlerweile sind es nicht mehr nur drei Kantone, sondern 26, es gibt vier Sprachen, was an sich schon eine Herausforderung ist, und durch Zuwanderung entstehen zunehmend neue Ansprüche und Ideen – und Feiertage, haben doch viele Feiertage religiösen Hintergrund. Dem allem gerecht zu werden erfordert ein hohes Mass an Flexibilität, also: Kantönligeist sei Dank!

*Ingrid Meier*

# Gut besuchte Bundesfeier

**Knapp 300 Personen besuchten die stimmungsvolle Romanshorner Bundesfeier in der katholischen Kirche. Die Festrede hielt Kantonsrätin Cornelia Komposch.**

*«Visionäres und Brauchtum sollen sich sinnvoll ergänzen», appelliert Festrednerin Cornelia Komposch.*

Nachdem die Glocken der katholischen Kirche den Festakt eingeläutet haben, feiern die rund 300 anwesenden Romanshornerinnen und Romanshorner und Gäste gemeinsam den Geburtstag der Schweiz. Sie singen die Landeshymne, das Thurgauerlied und lauschen den stimmungsvollen Stücken des Musikvereins. Stadtammann David H. Bon weist in seiner Begrüssung darauf hin, dass man sich selber ein Geschenk macht, indem man der Schweiz etwas schenkt, und sei es nur eine kleine Geste. Dabei sieht er Wertschätzung und Vermitteln zwischen unterschiedlichen Interessen als wichtige Beiträge im Sinne des Nationalfeiertages.

### Traditon und Neues im Einklang

«Traditionelles bewahren und Innovatives entwickeln sind untrennbare Voraussetzungen für unser Wohlergehen», hält Cornelia Komposch, Gemeindeammann Herdern und Kantonsrätin, in ihrer gehaltvollen Festrede fest. Tradition verlange zwischen der Qualität des Hergebrachten und der Qualität des Neuen zu unterscheiden. «Nicht alles Geerbte ist eine Antiquität, und nicht jede Neuerung ein Treffer. Schliesslich hatten uns aber nicht zuletzt auch Ideen, die einst als «verrückt» galten, weitergebracht.» Es gelte, die Balance zu finden. «Dies ist anspruchsvoll und verlangt einerseits Vertrauen in das Fundament fester Werte und Prinzipien, andererseits Offenheit gegenüber neuen Entwicklungen und modernen Ideen.» Besonders die Schwächsten dürften dabei nicht vergessen gehen, so die engagierte Festrednerin.

### Traditionelle Umrahmung

Für die feierliche musikalische Umrahmung des gut besuchten Anlasses sorgte wie gewohnt der Musikverein Romanshorn unter der Leitung von Roger Ender. Traditionelles war auch beim anschliessenden Imbiss angesagt. Die «Romans-Hörnli» schmeckten Jung und Alt. Bei gemütlichen Gesprächen fand der würdige Anlass bei strahlendem Sommerwetter einen schönen Abschluss.

*Stadt Romanshorn*



# «Märchen – Schlüssel zum Leben»: Projektstart in Romanshorn

**Mit den an verschiedenen Orten im Thurgau geplanten Märchenerzählkreisen werden Eltern, Grosseltern und Gotten/Göttis von Kindern, Enkeln oder Patenkindern im Alter von 4 bis 10 Jahren angesprochen. Denn der drohenden Verwahrlosung durch Medienkonsum entgegenzuwirken ist eines der Ziele des Projektes «Märchen – Schlüssel zum Leben», das von der Thurgauischen Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen (TAGEO) ab Herbst umgesetzt wird.**

Viele Kinder wachsen heute mit einer Vielfalt von Medientechniken auf. Fernseher, Handy und PC im Kinderzimmer sind keine Seltenheit mehr. Die Freizeitbeschäftigungen der Kinder sind häufig medienbezogen. Medien bieten rasch einen hohen Unterhaltungswert, lösen augenblicklich Faszination aus und ersparen den Kindern die Auseinandersetzung mit Langeweile, Kreativität und sozialer Kontaktaufnahme.

Das von Kurt Fröhlich, einem professionellen Märchenerzähler aus Herisau, entwickelte Projekt «Märchen – Schlüssel zum Leben» sensibilisiert für die Werte des Märchenerzählens und die Bedeutung der Eltern-Kind-Interaktion. Es animiert Erwachsene dazu, Kindern wieder vermehrt Märchen zu erzählen, und lässt sie den Mehrwert des «Selber-Erzählens» erfahren. An der Internationalen Bodenseekonferenz IBK schaffte es dieses Märchenprojekt kürzlich unter 50 nominierten Projekten auf Platz 5; in den Kantonen Appenzell und St. Gallen wird es bereits erfolgreich durchgeführt.

Den ersten Märchenerzählkreis im Thurgau leitet Manuela Baumann, Märchenerzählerin aus Romanshorn. Er findet ab Montag, 15. September, an sechs Abenden von 19.00 bis 21.00 Uhr im Märchenraum an der Alleestrasse 36 in Romanshorn statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; Auskunft und Anmeldung (erforderlich) über Tel. 079 339 12 42 oder manuela@maerchenraum.ch. Weitere Informationen sind auch der Ausschreibung im Elternbildungskalender auf www.tageo.ch/kalender zu entnehmen.

*TAGEO*

# Chancen der Raumplanung für Gemeinden und Region erkennen

**Vom 19. bis 31. August bietet sich auf der Hafenpromenade in Romanshorn die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten und Herausforderungen der Raumplanung vertieft orientieren zu lassen. Dazu besteht ein vielfältiges Angebot in Form von Führungen, eines Anlasses mit prominenten Rednerinnen und Rednern sowie eines Stadtrundgangs.**

*Der Schiffscontainer der Wanderausstellung «Darum Raumplanung» kommt demnächst in die Hafenstadt Romanshorn.*

Die Wanderausstellung «Darum Raumplanung» beginnt am Dienstag, 19. August, und dauert bis Sonntag, 31. August 2014. Sie kann ausser Montag jeden Tag frei und unentgeltlich besichtigt werden, nämlich dienstags bis freitags von 11 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

### Eröffnungsanlass mit Regierungsrätin

Erster Höhepunkt ist der Eröffnungsanlass am 20. August, 17 bis 19 Uhr, mit Regierungsrätin Carmen Haag als Hauptrednerin sowie Beiträgen von Stephan Tobler, Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau, und Bernd Scholl, Professor für Raumentwicklung an der ETH Zürich. Es wird Gelegenheit geben, zu diskutieren unter der Moderation von David H. Bon, Stadtammann Romanshorn.

### Öffentliche Führungen

Während der Ausstellungszeit werden fünf öffentliche Führungen angeboten. Dabei geben Fachpersonen Einblick in die uns alle betreffende Entwicklung unseres Lebensraums. Begleitet werden die Fachpersonen durch Behördenmitglieder aus der Region, welche für Fragen mit örtlichem Bezug zur Verfügung stehen. Die Führungen finden statt am:

- Samstag, 23. August, 10 bis 11 Uhr
- Montag, 25. August, 17 bis 18 Uhr
- Mittwoch, 27. August, 19.30 bis 20.30 Uhr
- Donnerstag, 28. August, 19.30 bis 20.30 Uhr
- Samstag, 30. August, 16 bis 17 Uhr

Schliesslich bietet die Romanshorner Stadtentwicklerin Nina Stieger am Samstag, 23. August, von 11 bis 13 Uhr einen Stadtrundgang an. Dieser steht unter dem Titel «Unterwegs durch Romanshorn mit den Augen der Stadtentwicklerin».

*Stadt Romanshorn*



# Herzliche Einladung zu zwei besonderen Anlässen

### Salmsacher Buchtgottesdienst, Sonntag, 17. August, um 11VOR11

Unter dem Motto «Gott nahe zu sein ist mein Glück – weil Gott mir auch draussen nahe ist» lädt die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach zum traditionellen Salmsacher Buchtgottesdienst ein. Er beginnt neu um 11VOR11 und findet wie bisher auf dem Gelände rechts von der Aach-Mündung statt. Die 11VOR11-Band spielt und animiert zum Mitsingen. Das 11VOR11-Sketch-Team ist mit engagiert, und für Kinder gibt es parallel zum Erwachsenengottesdienst ein Spezialprogramm. Drei Babys werden getauft. Die neuen Religionsschüler werden begrüsst und gesegnet und bekommen je ein kleines Begrüssungsgeschenk. Im Anschluss sorgt das 11VOR11-Küchenteam zusammen mit dem Berufsfischer Jim Ammermüller für gebratene Würste, Maiskolben, Felchen und Fischspiessli. Zusammen mit Kaffee kosten Würste Fr. 5.–, Fische Fr. 9.–, oder Fr. 1.– pro Lebensjahr.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche Romanshorn statt, das Essen im Kirchgemeindehaus. Die Fahnen auf dem Kirchturm bedeuten Schönwetterprogramm. Im Zweifel gibt die Telefonnummer 1600 Auskunft. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

### Orgelnachtspaziergang zu den Orgeljubiläen am 6. September 2014, 18.30 bis ca. 23.00 Uhr, in den Kirchen Salmsach und Romanshorn

Anlässlich der Orgeljubiläen der Metzler-Orgeln in der Kirche Salmsach (30 Jahre) und in der evangelischen Kirche Romanshorn (50 Jahre) veranstaltet die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach einen Orgelnachtspaziergang. Verschiedene Organist(inn)en und weitere Mitwirkende lassen die Instrumente in ganz verschiedenen Stilrichtungen erklingen.

Den Start macht Oliver Kopeinig um 18.30 Uhr in Salmsach mit «Orgelmusik rund um die Welt». Um 19.40 Uhr überrascht uns Roman Lopar auf der Orgel der katholischen Kirche Romanshorn mit improvisierter Filmmusik. Ab 20.30 Uhr finden drei Sequenzen in der evangelischen Kirche Romanshorn statt: Zuerst hören wir Christoph Wartenweiler zusammen mit Willy Forster, Vibrafon, mit dem Programm «Gegensätze barock – modern», um 21.30 Uhr Eun-Hye Lee und Simon Menges mit «Orgel mal zwei» (Orgelmusik 4-händig und 4-füssig und auf zwei Orgeln). Den Schlusspunkt setzen um 22.15 Uhr Gisela Stäheli, Orgel, und Markus Eberle, Schlagzeug, mit «Modern Pipes – Orgelmusik in Rock und Pop».

Sie sind herzlich eingeladen, die eine oder andere Sequenz oder auch den ganzen Abend mit uns zu verbringen. In der evangelischen Kirche Romanshorn haben sie die Gelegenheit, sich in der Jubiläumsausstellung über die Geschichte der Orgeln zu informieren und die CD «Romanshorner Orgelklänge» zu erwerben. Zudem besteht ab 19.00 Uhr in der Zülligstube eine einfache Verpflegungsmöglichkeit.

Der Eintritt ist frei, wir bitten Sie um eine grosszügige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

*Evang. Kirchgemeinde*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Kanadier-Plausch-Wettkampf

Am Montag, 11. August, 12 Uhr, ist Anmeldeschluss für den beliebten Kanadier-Plausch-Wettkampf, den der Kanuclub Romanshorn am Freitag, 15. August, durchführt. Eingeladen sind Vereins- und Firmenmannschaften mit acht Frauen oder Männern. Alle Infos auf kcro.ch.

*Kanuclub Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Kunst im öffentlichen Raum

Die Kulturführung vom Samstag, 16. August, gilt dem Thema «Kunst im öffentlichen Raum». Die Führung beginnt um 10 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt ist beim Mocmoc am Bahnhof. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

*Stadt Romanshorn*

Gemeinden & Parteien

# Behördenstamm für das Gewerbe und im Spitz

Der nächste Gewerbe-Behördenstamm und letzte frühmorgendliche Austausch dieses Jahres fndet am Dienstag, 12. August, um 6 Uhr in der Brasserie Bahnhof statt. Stadtammann David H. Bon und Danilo Clematide, Ressort Ortsplanung und Baurecht, freuen sich auf rege Beteiligung.

Voranzeige: Am Montag, 25. August, um 19 Uhr, geht der abendliche Behördenstamm in eine weitere Runde. Der Austausch wird auf dem Vorplatz (bei schlechtem Wetter im Schulhaus) des Schulhauses Spitz durchgeführt.

*Stadtrat Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Start in neue Saison

Am 9. August beginnt die neue Fussball-Saison 2014/15. Zum Auftakt ein Cupspiel, Gegner ist der FC Henau, 2. Liga. Also auf, Leute, zur Weitenzelg! Hopp Romanshorn Hopp!

Matschballspender: Hugentobler und Bühler, Treuhand

**Weitere Heimspiele der ersten Mannschaft, jeweils Samstag, 17.00 Uhr**

16.08. FC Romanshorn – FC Zuzwil
30.08. FC Romanshorn – Calcio Kreuzlingen
06.09. FC Romanshorn – FC Weinfelden
27.09. FC Romanshorn – FC Münsterlingen
11.10. FC Romanshorn – FC Bronschhofen
25.10. FC Romanshorn – FC Uzwil

*FCR, Ueli Nüesch*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Der Romanshorner Zoo

**Wussten Sie, dass es in Romanshorn vor nicht allzu langer Zeit einen richtigen Zoo gab? Bereits am Bahnhof wies eine Orientierungstafel auf diese Attraktion hin. Mehr dazu erfahren Sie an der «Romishorner Runde».**

Das Museum am Hafen lädt deshalb zu einer weiteren «Romishorner Runde» ein. Christian Hunziker, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator des Historischen Museums im Schloss Frauenfeld, präsentiert uns ein «Museumshäppchen» der besonderen Art mit dem Thema «Der Romanshorner Zoo». Der Anlass ist Karl Künzler gewidmet, der in Romanshorn einen Privatzoo führte. Sie sind herzlich eingeladen, mehr über eine Episode der neueren Romanshorner Geschichte zu erfahren. Der Anlass findet am 22. August 2014 um 20.00 Uhr im Museum am Hafen, Altes Zollhaus, 2. Stock, statt.

*Museum am Hafen*

Leserbriefe

## Ein weiterer nutzloser Krieg

Drei israelische Jugendliche werden im Westjordanlandland entführt und getötet. Israel schiebt die Schuld reflexartig und ohne Vorlegen von Beweisen der Hamas in die Schuhe und hat damit einen Vorwand für Razzien in der Westbank mit Toten und Verhaftungen und Bombenangriffen auf den Gazastreifen. Als Reaktion darauf beginnt die militante Hamas ihren Raketenbeschuss auf israelisches Gebiet. Jetzt – vier Wochen später – hat Israel 65 getötete Soldaten zu beklagen, die Palästinenser 1700 Tote (80% Zivilisten), von den 8000 Verwundeten, den Zerstörungen und dem Flüchtlingselend nicht zu reden.

Kein Zweifel, die Raketenangriffe der Hamas auf Israel sind scharf zu verurteilen. Nur ist deren Wirkung mit den israelischen Angriffen nicht zu vergleichen. Während die israelischen Waffen treffen, zerstören und töten, sind die veralteten Raketen aus dem Gazastreifen (nahezu) wirkungslos, dies u.a. weil die Israeli von einem Raketenschirm made in USA geschützt werden und über Schutzräume verfügen, während die Frauen und Kinder im Gazastreifen den oft unverhältnismässigen israelischen Angriffen schutzlos ausgeliefert sind. Israels Streitkräfte sind längst kein defensives Volksheer mehr, sondern eine bestgerüstete, schlagkräftige Besatzungs- und Angriffsarmee.

Israel ist Weltmeister in der Bekämpfung von Symptomen, aber es versagt bei den Ursachen: Israel besetzt und besiedelt völkerrechtswidrig das Westjordanland seit dem Sechstagekrieg von 1967, Israel blockiert den Gazastreifen und nimmt damit 1,8 Millionen Palästinenser in Geiselhaft und Israel baut tief in den Palästinensergebieten eine Sperrmauer. Stereotyp spricht Israel von seinem Recht auf «Selbstverteidigung», es reagiere nur auf die Angriffe der Hamas. In Tat und Wahrheit ist Israel schon aufgrund seiner militärischen und wirtschaftlichen Stärke und dank der Unterstützung durch die USA der Haupttäter und Hauptakteur im Nahostkonflikt.

Israel wird dank seiner militärischen Schlagkraft auch diese Auseinandersetzung im Gazastreifen gewinnen. Auch die extreme Hamas wird sich als Sieger darstellen, hat sie doch der israelischen Übermacht lange getrotzt – und dabei zynisch Verluste bei der eigenen Bevölkerung in Kauf genommen. Nach dem gleichen Muster verliefen bereits die Auseinandersetzungen von 2008/09 und 2012, auch sie letztlich nutzlos, sie forderten aber stets einen hohen Blutzoll auf palästinensischer Seite.

Es fällt schwer zu glauben, dass Israel wirklich an einem gerechten Frieden mit den Palästinensern interessiert ist. Denn das hiesse, echte Verhandlungen zulassen, einen Palästinenserstaat ermöglichen und die Besatzung und Besiedlung des Westjordanlands beenden (was die fanatischen Siedler und mehrere nationalreligiöse Parteien in Israel nie zulassen würden!). Der letzte israelische Politiker, der wirklich zu einem fairen Frieden mit den Palästinensern bereit war, war Ministerpräsident Rabin, der bekanntlich 1995 von einem nationalreligiösen Landsmann erschossen wurde. Und so paradox es tönt: Israel braucht die Hamas. Einerseits als immer wieder einigendes Feindbild, andrerseits weil die allfälligen Nachfolger der Hamas weit unberechenbarer und extremer sein dürften.

Fazit: Es wird keine Ruhe geben im Nahen Osten, solange Israel das Westjordanland besetzt hält und weiter besiedelt und den Gazastreifen abriegelt und verelenden lässt. Israel (nicht allein, aber in erster Linie) hat es in der Hand.

*Ruedi Meier*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Erfolgreiches Sommerlager der Cevi Jungschar

Die Cevi Jungschar Romanshorn verbrachte vom 5. bis 12. Juli 2014 eine Woche im Zeltlager in Friltschen nahe Märwil. Die Teilnehmer begleiteten Tim und Struppi auf der Suche nach der Schwarzen Insel und erlebten so manches Abenteuer. Highlights des diesjährigen Sommerlagers waren das Nachtgeländespiel, der eigens für das Lager gebaute Pool sowie der Besuch des Hallenbades in Wil. Obwohl das Lager mehrheitlich verregnet und somit nass und kalt war, waren die Teilnehmer und Leiter mit vollem Einsatz dabei. So bleibt auch dieses Sommerlager als positives Erlebnis bei allen Beteiligten in Erinnerung. Die Cevi Jungschar bedankt sich bei all jenen, welche mitgeholfen haben und somit einen grossen Beitrag an den Erfolg des Lagers beisteuerten.

*Cevi-Jungschar, Manuel Reber*

Leserbriefe

## Liebe Leserinnen und Leser

Ich möchte gerne etwas mit Ihnen teilen, das mich in letzter Zeit bewegt und traurig gestimmt hat.

Und zwar liebe ich Israel und insbesondere ein paar gute Freunde, welche aus diesem umstrittenen Land stammen. Schon zwei Mal habe ich wunderschöne Ferien dort verbringen können.

In letzter Zeit ist mir gehäuft zu Ohren gekommen, dass an verschiedenen Orten in Europa und in der Welt Israel und die Juden stark verbal und auch tätlich angegriffen werden. Sätze wie «Hätten wir euch doch alle vergast!» oder «Jude, Jude, feiges Schwein, komm heraus und kämpf allein!» treffen mich sehr und stimmen mich nachdenklich.

Das ist einfach als Unrecht zu benennen, und ich kann dazu nicht schweigen. Klar ist die Situation im Nahen Osten nicht einfach und verwirrend und es passiert viel Übles – jedoch für alle Betroffenen. Ich fühle auch mit allen Palästinensern mit, die unter diesem Krieg leiden. Jedoch wird in den Medien vorwiegend Israel als der grausame Bösewicht dargestellt.

Sind Sie, liebe Leser, sich sicher, dass Sie ein ausgewogenes und objektives Bild über die Situation im Nahen Osten zu lesen, zu sehen und zu hören bekommen? Lassen wir uns doch zu keinem vorschnellen Urteil über Israel hinreissen und grenzen wir uns von den absolut menschenverachtenden Sätzen und Sprüchen gegenüber Juden und Israel ab. Es ist nämlich nicht immer so, dass die grosse Mehrheit mit ihrer Meinung automatisch im Recht ist.

*Maya Stacher (-Furrer)*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Gauklerfestival 2014

**Nach dem Erfolg im letzten Sommer sind das Clowntheater Robert Agusto und die Compagnie Pas de Deux mit ihrer repräsentativen Wanderbühne wieder zu Gast auf der Hafenpromenade in Romanshorn.**

Vom 14.–17. August zeigen die Artisten, die ihre Kunst in der Scuola Teatro Dimitri im Tessin gelernt haben, komödiantisches Bewegungstheater mit Musik, Akrobatik, Tanz und bezaubernden Geschichten.

Die Künstler erzählen mit beeindruckender Artistik, vielen Instrumenten und Sprache. Sie lassen unvergesslich poetische Momente entstehen und schenken eine unterhaltsame Zeit zum Lachen, Staunen und Träumen. Theater für alle Lebensalter!

- **Donnerstag, 14. August, 20 Uhr:** «Entrez!», Robert Agusto
- **Freitag, 15. August, 20 Uhr:** «Souvenirs», Compagnie Pas de Deux
- **Samstag, 16. August, 15 Uhr:** «Narrenträume!» Robert Agusto **20 Uhr:** «Die Glücksgeige» Compagnie Pas de Deux
- **Sonntag, 17. August, 11 Uhr:** «Ein Märchen aus der Wunderkiste» Compagnie Pas de Deux, **16.00 Uhr:** «Narrenträume!» Robert Agusto Clowntheater

**«Entrez!» (Robert Agusto)**
Feinsinnig bewegtes Theater um eine unterhaltsame Suche nach der richtigen Bleibe. Ein zauberhafter Kosmos von Bewegungspoesie, Lachen und Kunststücken!

**«Souvenirs» (Compagnie Pas de Deux)**
Mamzell Lilys Reiseerinnerungen auf der Suche nach der grossen Liebe. Treu begleitet vom unglaublich wandlungsfähigen Alphonse. Ein Gauklervarieté voller Humor und Poesie, mit überraschenden musikalischen, akrobatischen und magischen Momenten.

**«Narrenträume!» (Robert Agusto)**
Ein tollpatschiger Kerl sitzt im Zuschauerraum. Und weil sonst nichts los ist im Theater, schwingt er sich auf die Bühne und gibt sein bestes. Mit Händen und Füssen, Bällen und Instrumenten beginnt er vom Narren zu erzählen, der beim König in Ungnade gefallen ist, und davon, wie er auf seiner Flucht überraschend zu Weisheit und Glück gelangt!

**«Die Glücksgeige» (Compagnie Pas de Deux)**
Ein Gauklermärchen um einen Spielmann, der seine Geige an den Teufel verkauft. Mit dem Handel verliert er jedoch seine Freude und Lebenslust. Ein Mädchen macht sich auf, um den Spielmann und das verlorene Glück wieder zu finden.

**«Das Märchen aus der Wunderkiste» (Compagnie Pas de Deux)**
Ein uraltes Grimm-Märchen wird mit lebendiger Sprache, Musik und Tanz zu neuem Leben erweckt. Mit Akrobatik und Jonglage, erzählt von Martin Hommel, dem Freund schöner Geschichten, aufgewachsen mit einem Märchenbuch unter dem Kopfkissen ...

Informationen bei www.theaterbelenus.de oder auf den Webseiten der Künstler: www.robertagusto.de, www.pas-de-deux.ch.

*Gauklerfestival 2014, Theater Belenus*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Das Museum sucht Fotos

Zum Jubiläum 150 Jahre Frauenverein Romanshorn gestaltet eine Arbeitsgruppe des Museums eine Sonderausstellung. Aus der früheren Vereinsgeschichte sind leider nur wenige Fotos vorhanden. Zur Illustration der Ausstellung suchen wir deshalb Fotos, die einen Bezug zum Frauenverein haben. Dazu gehören auch Fotos vom Schloss. Dort hat bekanntlich der Gemeinnützige Frauenverein während Jahrzehnten ein alkoholfreies Restaurant geführt.
Ebenso suchen wir Fotos vom Ersten Weltkrieg 1914–1918, die einen Bezug zu Romanshorn haben, z.B. Mobilmachung, Dorfleben, Rationierung.
Sie können uns die Fotos auch leihweise überlassen. Schicken Sie die Bilder an: Max Brunner, Rainstrasse 16, 8590 Romanshorn. Herzlichen Dank.

*Museumsgesellschaft Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet Aachmündung, Romanshorn

Am kommenden Samstag, 9. August, ist der erste Pflegeeinsatz dieser Periode im Naturschutzgebiet an der Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, am Ende Bahnüberführung, von 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr. Seit Mai haben zwei Schottische Hochlandrinder mit ihren Kälbern einen Teil der Pflegearbeit bewerkstelligt. Was diese nicht geschafft haben, werden wir mähen und das Mähgut abtransportieren. Helfende jeden Alters sind herzlich willkommen. Ganztagsarbeitende sind zum Mittagessen eingeladen. Auskunft bei Max Hilzinger Tel. 071 463 45 67 oder 079 313 59 09.

*Vogel- & Naturschutz Romanshorn und Umgebung*

# SCR-Sharks krönen erfolgreiche Schwimm-Saison

**Vom 17. bis 20. Juli fanden in Schaffhausen die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Schwimmen statt. Der Schwimmclub Romanshorn war an diesem Grossanlass mit einem starken Team von zehn Schwimmerinnen und Schwimmern vertreten. Erfolgreichster SCRler war dabei der in Amriswil wohnhafte Lorenz Brühlmann (14) mit einer Silber- und einer Bronzemedaille.**

### Paradedisziplin Brust

Dass Lorenz zu den schnellsten Brustschwimmern der Schweiz in seinem Jahrgang gehört, hat sich aufgrund der Leistungen in den verschiedenen Vorbereitungswettkämpfen schon länger abgezeichnet. Mit einer erneuten Leistungssteigerung am wichtigsten Wettkampf der Saison schwamm der SCR-Shark in seiner Lieblingsdisziplin Brust über 100 und 200 m zu seinen beiden ersten Schweizermeisterschafts-Medaillen. In einem spannenden Finale über 100 m Brust fehlten ihm als Zweiter im Ziel nur gerade fünf Hundertstelsekunden zum Schweizermeistertitel. Am folgenden Wettkampftag doppelte Lorenz über 200 m nach und erkämpfte sich souverän die Bronzemedaille. In beiden Rennen verbesserte er dabei seine bisherigen persönlichen Bestzeiten deutlich und sicherte sich auch erstmals die Qualifikation für das Kader der Region Ostschweiz.

### Grosses Team, starke Leistungen

Neben Lorenz vermochten auch seine Teamkollegen des SC Romanshorn mit starken Leistungen zu überzeugen. Neunzehnmal qualifizierten sich Schwimmer des SCR für einen Final der schnellsten acht pro Jahrgang und sechs Teilnahmen wurden dann auch mit einer Medaille (1x Silber, 5x Bronze) belohnt. Die weiteren Bronzemedaillen gewannen Noa-Anastasia Wapp (13) und Enya Narr (15) über 200 m Delfin sowie Yvon Coudrais (14) über 800 m Freistil und 100 m Delfin. Larina Schindler (16) belegte mit einem Exploit über 200 m Delfin den hervorragenden aber unglücklichen vierten Rang, Felix Morlock schwamm in seiner Lieblingsdisziplin 100 m Rücken auf den 5. Rang. Fabiana Bötschi brillierte in beiden Brustrennen über 100 (Rang 6) und 200 m (Rang 7). Auch die beiden Jüngsten im Team, Lara Schmid und Tobias Soller (beide 12), bestätigten ihre erste Teilnahme an den Meisterschaften mit neuen persönlichen Bestzeiten und konnten viele positive Erfahrungen sammeln. Bastian Narr, mit 18 Jahren der älteste SCR-Shark, vermochte zwar bei seiner letzten Teilnahme an diesen Meisterschaften nicht ganz an seine Bestleistungen heranschwimmen, bewies aber dank seiner grossen Erfahrung einmal mehr, wie wichtig er für das Sharks-Team ist. Die diesjährige SCR-Delegation war die grösste und erfolgreichste der vergangenen Jahre, dies, obwohl zwei Schwimmerinnen verletzungsbedingt fehlten. SCR-Cheftrainerin Antoinette Gerber war entsprechend überwältigt von den Erfolgen: «Als ehrenamtlich tätiger Verein sind Medaillen an Schweizermeisterschaften nicht selbstverständlich. Meine Sharks haben sich gegenseitig motiviert und waren auf den Punkt bereit, ihre beste Leistung abzurufen. Ich bin sehr stolz auf das ganze Team!»

Die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft ist mit insgesamt über 700 Teilnehmern aus mehr als 60 verschiedenen Schwimmvereinen der grösste Schwimmsportanlass in der Schweiz überhaupt und der absolute Saisonhöhepunkt für alle Schwimmer im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.

### Erfolgreich trotz schwierigen Trainingsbedingungen

Dass die SCR-Sharks an nationalen Meisterschaften so erfolgreich abschneiden, ist aufgrund der schwierigen Trainingsbedingungen im Winter nicht selbstverständlich, fehlt es doch in der näheren Umgebung an Wasserfläche für die täglichen Trainings. Eben erst hat der SC Romanshorn die Verträge zur Gebrauchsüberlassung des Hallenbades in Münsterlingen mit der Spital Thurgau AG unterzeichnet. Das Hallenbad mit dem 20-m-Becken wird jetzt für die zwei nächsten Winterperioden durch den SCR entlehnt und mit weiteren Vereinen der Region genutzt. Anders präsentiert sich die Situation im Sommer. Im heimischen Seebad geniesst der SCR geradezu optimale Bedingungen und kann sich jeweils sehr gut auf diesen wichtigsten Wettkampf vorbereiten.

*SCR, Thomas Gerber*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Eliten-Novizen-Eishockeyturnier im EZO

**Unter dem Patronat der Hafenstadt Romanshorn organisieren die Pikes EHC Oberthurgau am kommenden Wochenende im EZO Eissportzentrum eine weitere Auflage des Nationalen Novizen-Elite-Turniers. Erneut ist es Turnierleiter René Lüscher gelungen, ein attraktives Teilnehmerfeld zusammenzustellen. Neben dem Heimteam, den Pikes EHC Oberthurgau, sind der HC Davos, die ZSC-Lions, die Kloten-Flyers, der EV Zug sowie der HC La-Chaux-de-Fonds mit von der Partie.**

Die Novizen-Elite sind in der Schweiz die höchste Spielklasse für 16- und 17-jährige Eishockeyspieler. In dieser Liga, welche national gespielt wird, sind die besten Talente der entsprechenden Jahrgänge im Einsatz. Das Heimteam, die Pikes EHC Oberthurgau, ist dabei der einzige Regio-League Club, welcher ein Novizen-Elite-Team stellt. Sämtliche übrigen Mannschaften in der Schweiz werden von einem National-League-Verein (A oder B) gemeldet.

An den beiden Turniertagen dürfen sich Eishockeyfans bereits wieder auf qualitativ sehr gutes Nachwuchs-Eishockey freuen. Am ersten Turniertag wird in zwei 3er-Gruppen gespielt. Jeder spielt dort gegen jeden. Am Sonntag folgen dann die Halbfinal- sowie die Rangierungsspiele.

Die Pikes EHC Oberthurgau als Organisator des Novizen-Elite-Turniers bedanken sich an dieser Stelle bei der Hafenstadt Romanshorn für die grosszügige Unterstützung. Romanshorn, die Stadt am Wasser, tritt nämlich auch dieses Jahr als Turnier-Patronats-Geber in Erscheinung. Ohne diesen tollen Support wären Nachwuchsturniere in dieser Grösse und in dieser Qualität nur sehr schwer durchzuführen.

*Pikes EHC Oberthurgau*

## Spielplan

**Samstag, 9. August 2014**

| | |
|---|---|
| 09.00–11.00 Uhr | EHC Oberthurgau vs. ZSC-Lions |
| 11.00–13.00 Uhr | Kloten-Flyers vs. HC La-Chaux-de-Fonds |
| 13.00–15.00 Uhr | HC Davos vs. ZSC-Lions |
| 15.00–17.00 Uhr | EV Zug vs. Kloten-Flyers |
| 17.00–19.00 Uhr | HC Davos vs. Pikes EHC Oberthurgau |
| 19.00–21.00 Uhr | EV Zug vs. HC La-Chaux-de-Fonds |

**Sonntag, 10. August 2014**

| | |
|---|---|
| 08.00–10.00 Uhr | 1. Gruppe A vs. 2. Gruppe B |
| 10.00–12.00 Uhr | 1. Gruppe B vs. 2. Gruppe A |
| 12.00–14.00 Uhr | 3. Gruppe A vs. 3. Gruppe B (Spiel um Rang 5) |
| 14.00–16.00 Uhr | Spiel um Rang 3 |
| 16.00–18.00 Uhr | Spiel um Rang 1 (Finale) |

Kultur, Freizeit, Soziales

# Böhmische Weihnachten

**Chor- und Orgelmusik im Advent, Projekt-Kantorei Romanshorn**

Die zweite Projekt-Kantorei-Phase beginnt mit der Probe am Do, 11. Sept., um 19.45 Uhr im Saal des evangelischen Kirchgemeindehauses Romanshorn und gipfelt in der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes und der Abendmusik zum 2. Advent.

Im Zentrum stehen Werke für Chor und Orchester der tschechischen Komponisten J.D. Zelenka (1679–1745) und J.J. Ryba (1765–1815) sowie tschechische Orgelwerke, gespielt von Eun-Hye Lee.

Rybas kompositorisches Schaffen umfasst gegen die 1400 Werke der verschiedensten Gattungen und ist beeinflusst von Komponisten der Vorklassik und Klassik, aber auch von der böhmischen Volksmusik. Auffällig ist sein Streben nach einem eigenständigen tschechischen Stil. In seiner Missa pastoralis in C setzt Ryba auch konzertierende Instrumente ein: Clarin und Fagott, das in Messekompositionen sehr selten solistisch verwendet wird und was dem Werk einen einzigartigen Charakter verleiht.

Jan Dismas Zelenka komponierte höchst originelle und unkonventionelle Orchester- und Vokalwerke. Viele davon erlebten erst im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts eine Renaissance. Charakteristisch für seine Kompositionen ist der häufige Einbau tonartfremder Akkorde. In seinen herausragenden geistlichen Werken für den Dresdner Hof verbindet er teils archaische Satztechniken mit den modernsten Ausdrucksmitteln seiner Zeit zu hochexpressiven Schöpfungen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Geprobt wird vom 11. September bis 25. November, jeweils donnerstags von 19.45 bis 21.30 Uhr im Saal des evangelischen Kirchgemeindehauses Romanshorn, sowie am Samstag, 1. November, von 9–16 Uhr, und am Freitag, 4. Dezember, um 19.45 Uhr (Hauptprobe). Die Aufführungen finden am 5. Dezember um 19.30 Uhr (Abendmusik) und am 6. Dezember 10.49 Uhr (Gottesdienst) in der evangelischen Kirche Romanshorn unter der Leitung von Markus Meier statt.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Dorli Crabtree, Präsidentin Projekt-Kantorei, 071 463 11 32, crabtree@bluewin.ch; Silvia Müller, Kontaktperson Projekt-Kantorei, 071 460 22 90, mueller78@bluewin.ch

*Projekt-Kantorei*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Tagesfamilien-Vermittler/in 30% per 1.10.2014

**Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau setzt sich seit vielen Jahren für eine qualitativ hochstehende Vermittlung und Betreuung von Kindern in Tagesfamilien ein. Als Non-Profit-Organisation mit 48 Mitarbeitenden betreut der Verein über 80 Kinder von 45 im Verein angestellten Tagesmüttern in 23 Gemeinden.**

Als Vermittlerin sind Sie verantwortlich für die Vermittlung und Begleitung von Betreuungsverhältnissen in 11 Gemeinden. Sie machen Eignungsabklärungen von Tagesfamilien inkl. Hausbesuche, schliessen Verträge ab und begleiten die Betreuungsverhältnisse.

Sie haben eine Ausbildung im sozialen und/oder pädagogischen Bereich. Sie verfügen über Lebens- und Erziehungserfahrung, sind belastbar, können Prioritäten setzen und gegebenenfalls die nötige Ruhe bewahren.

Wir suchen eine kontaktfreudige, selbstständige und initiative Person mit hoher Sach- und Sozialkompetenz. Sie haben Erfahrung in Gesprächsführung, verfügen über EDV-Kenntnisse und ein eigenes Auto.

**Interessiert?**
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post.

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen

*Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Hafenkonzert der Romis-Örgeler

Bei schönem Wetter spielen wir für Sie am Dienstag, 12. August, ab 19.30 Uhr bei der Seetankstelle bekannte und beliebte Melodien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Romis-Örgeler*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Zumba Gold – Kurs in Romanshorn

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Beginn des Kurses ist am Dienstag, 12. August, von 15.30–16.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn.

Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61.

**Qi Gong – ein Weg zur inneren Harmonie**
Durch fliessende, sanfte Bewegungsformen, verbunden mit tiefer Atmung, wird der ganze Körper mit mehr Sauerstoff versorgt, unser Geist wird ruhig. Gleichgewicht, Beweglichkeit, Koordination und Kräftigung der Muskulatur werden trainiert, Verspannungen und Blockaden lösen sich. Die Kurse finden vom Donnerstag, 18. September, bis 11. Dezember von 8.00–9.00 und 9.15–10.15 Uhr in Arbon statt.

Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau: 071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau*

Wirtschaft

# Den Liebesapfel verzehren

**Früher entfachte sie Liebeswahn, heute ist sie gesund und unverzichtbar: die Tomate. Über 80 Sorten kultiviert Blumen Gschwend. Jetzt sind sie reif für die Probe. Und dazu lädt Gschwend auch ein.**

Sie wird jeden Tag in Hülle und Fülle verzehrt. Mal als Salat. Mal als Suppe. Auf der Pizza. Oder gedämpft als Beilage. Ihre Vielfältigkeit ist sagenhaft. Ihr Geschmack einzigartig. Und sie ist derart beliebt, dass kein Promi dieser Welt mit ihr Schritt halten kann. Die Rede ist von der Tomate. Es sind einige Tausend Sorten bekannt, darunter ungewöhnlich grosse, die wie Paprikas aussehen, oder winzige, die den Kirschen ähneln. Ob roh, gekocht oder eingelegt – sie sind aus Schweizers Küche nicht mehr wegzudenken.

**Ursprünglich aus Lateinamerika**
Die ersten Tomaten waren gelb und wurden in Peru und Mexiko kultiviert. Erste Kerne stammen vermutlich schon aus der Zeit um 500 nach Christus. Die Spanier haben sie schliesslich bei den Azteken entdeckt und im 16. Jahrhundert mit der Kartoffel nach Europa gebracht. Geschichten zufolge gab es für die Tomate verschiedene Namen. So wurde sie unter anderem als peruanischer Apfel oder Liebesapfel bezeichnet. Denn sie hatte den Ruf, giftig zu sein und «Liebeswahn» zu entfachen. Von diesem Wahn ist heute nichts mehr zu spüren. Das liegt wohl daran, weil sie die Europäer von der Zier- zur Gemüsepflanze machten.

**Degustation bei Blumen Gschwend**
Bei Blumen Gschwend werden rund 80 Tomatensorten und circa 20 Sorten Chili kultiviert.

In ihrem saftigen Fruchtfleisch speichern sie die ganze Wärme der vergangenen Sonnentage. Jetzt sind sie reif, um verzehrt zu werden und ihre unterschiedlichen Aromen herauszuspüren. Gelegenheit dazu geben die Degustationstage vom 9. August, 23. August und 6. September, von 10 bis 12 Uhr bei Blumen Gschwend in Neukirch-Egnach. Ein Liebeswahn wird dabei wohl kaum entfacht, bestimmt aber Gaumenfreude.

*Blumen Gschwend*
*www.blumengschwend.ch*

Wirtschaft

# SBW Haus des Lernens: mit neuen, bekannten Kräften in die Zukunft

**Im Rahmen einer Expansionsstrategie hatte die Basler Bildungsgruppe BBG im Februar 2013 die seit 2009 bestehende Beteiligung an der SBW Haus des Lernens erhöht und ist damit vor rund 18 Monaten Mehrheitsaktionärin bei der SBW Haus des Lernens geworden. Zwei starke, selbstbewusste Bildungsmarken wurden unter dem gleichen Führungsdach der Basler Bildungsgruppe BBG vereint.**

Die letzten Monate haben nun gezeigt, dass der Synergiegewinn der Integration der SBW in die BBG nicht die erhofften Wirkungen zeigen wird. Der Verwaltungsrat der Basler Bildungsgruppe hat die Situation analysiert und sich entschieden, das BBG-Engagement in der SBW Haus des Lernens operativ, strategisch und als Aktionärin auf den 31. Juli 2014 zu beenden. Beide Bildungsinstitutionen verfügen über starke, eigenständige Unternehmenskulturen mit unterschiedlichen Produkten, welche unabhängig ihre Stärken besser entfalten können.

Die Basler Bildungsgruppe trennt sich mit diesem Schritt vollständig von allen Anteilen SBW Haus des Lernens und verkaufte diese den langjährigen SBW-Hauptverantwortlichen Reto Ammann und Christoph Bornhauser zurück. Beide sind in den Augen der Basler Bildungsgruppe die idealen Garanten für die Pflege und Weiterentwicklung der innovativen Pädagogik des SBW Haus des Lernens sowie der gesamten SBW Gruppe. Beide kennen und verkörpern «die Seele / das Reason Why» des SBW Haus des Lernens und konnten erfreulicherweise aufgrund der Anfrage der BBG zu einer raschen Rückkehr und Übernahme gewonnen werden.

Reto Ammann und Christoph Bornhauser haben ihrerseits im letzten Jahr mit der SeeLab AG eine eigene neue Unternehmung im Bereich Bildung und Unternehmertum gegründet. Diesen Frühling hat die SeeLab AG zusätzlich Rolf Schönenberger, den ehemaligen Schulleiter Bürglen, als Partner aufgenommen. Die Aktivitäten der SeeLab AG sowie ihrer Experten umfassen Schulgründungen, neue Lernangebote, Entwicklungen der Unternehmenskultur sowie neue Bildungsinnovationen. Die erfolgreich gestartete SeeLab AG bleibt eigenständig bestehen. Das Know-how kommt nun aber personell wie konzeptionell neu direkt verstärkt dem SBW Haus des Lernens zugute.

Reto Ammann wird auf den 1. August 2014 hin Georg B. Weibel als Präsident des Verwaltungsrates wieder ablösen und gleichzeitig die ebenfalls bereits ausgeübte Position des operativen Gesamtleiters übernehmen. In den kommenden Wochen wird nach kurzer Einarbeitung über die neue Organzusammensetzung und die Aktivitäten des SBW Haus des Lernens informiert.

*SBW Haus des Lernens*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Vocapella, der Chor für dich

**Nach unserem erfolgreichen Konzert an der Rosenwoche in Bischofszell starten wir nach den Sommerferien wieder mit den Proben für unser nächstes grosse Ziel: das Konzert 2015. Genau der richtige Zeitpunkt, um bei uns als Sänger oder Sängerin einzusteigen.**

Unser vierstimmiger Chor besteht aus ca. 30 Sängerinnen und Sängern, die als grosse Gemeinsamkeit die Vorliebe für aktuelles, modernes Liedgut haben. Wir singen daher vor allem Pop- und auch Rocksongs. Es haben aber auch immer wieder Lieder aus anderen Stilrichtungen Platz in den Proben. Wir proben abwechslungsweise in Romanshorn und Häggenschwil. Im November steht zudem ein Probewochenende auf dem Plan.

Lust bei uns mitzumachen? Dann bist du herzlich willkommen.

Weitere Infos auf vocapella-chor.ch.

**Wir werden einige neue Stücke mit hoffentlich einigen neuen Stimmen einüben. Wir freuen uns auf *dich.***

13. und 27. August, 20.00 – 21.30 Uhr, Aula Reckholdern Romanshorn

20. August, Aula Primarschule, Häggenschwil

*vocapella Romanshorn-Häggenschwil*

**RAIFFEISEN**
**MemberPlus – profitieren auch Sie!**

# Romanshorner Agenda

## 8. August bis 15. August 2014

**Jeden Freitag**
- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse
- 19.00–22.00, Konzert Kurt Oberländer und Brigitte alias «Die Frohlaender». Mole Romanshorn, nur bei schönem Wetter.

- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
  Dienstag 14.00–18.00 Uhr
  Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
  Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
  Samstag 10.00–12.00 Uhr

- **Ausleihzeiten Ludothek**
  Dienstag 15.30–17.30 Uhr
  Freitag 15.30–17.30 Uhr
  Samstag 09.30–11.30 Uhr
  Während der Schulferien immer samstags von 9.30–11.30 Uhr.

- **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
- **Locorama:** Sonntag, 11.00–17.00 Uhr, Eisenbahn Erlebniswelt
- **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

**Ausstellung**
- Schmuckausstellung von Margit Ammann, Regionales Pflegeheim

- **Minigolf Volksturnier 2014,** Minigolf Romanshorn, Minigolfclub Romanshorn

**Samstag, 9. August**
- 08.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet, Naturschutzgebiet Aachm, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
- 09.00–21.00 Uhr, Eishockey; Nat. Novizen-Elite-Turnier, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 13.30–15.00 Uhr, Kräutersträusse binden, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
- 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei

**Sonntag, 10. August**
- 08.00–18.00 Uhr, Eishockey; Nat. Novizen-Elite-Turnier, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 10.15 Uhr, Maria-Himmelfahrt mit Kräutersegnung, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei

**Dienstag, 12. August**
- 06.00–07.00 Uhr, Behördenstamm für Gewerbe und Pendler, Brasserie Bahnhof Romanshorn, Stadtrat Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, Romis Örgeler, Seetankstelle

**Donnerstag, 14. August**
- 07.00–20.00 Uhr, Klubreise Aareschifffahrt, Klub der Älteren Romanshorn
- 11.00 Uhr, Gauklerfestival 2014, Hafenpromenade, Theater Belenus
- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.00 Uhr, Angela Barbara Rüesch Zöllig, Alleestrasse 64 Romanshorn, Galerie für Erdkunst
- 20.00 Uhr, Gauklerfesival: «Entrez!», Wanderbühne Hafenpromenade, www.theaterbelenus.de

**Freitag, 15. August**
- Gauklerfestival 2014, Hafenpromenade, Theater Belenus
- Angela Barbara Rüesch Zöllig, Alleestrasse 64, Romanshorn, Galerie für Erdkunst
- 13.00–19.30 Uhr, «4 in einem Boot» Rekord-Puzzle, Seepark
- 13.00–21.30 Uhr, «4 in einem Boot» musikalische Unterhaltung, Seepark
- 18.00–22.00 Uhr, Kanadier-Plausch-Wettkampf, Kanuclub westl. Schwimmbad, Kanuclub Romanshorn
- 18.00–23.00 Uhr, Openairkonzert, Ilex, Egnacherweg 2, Verein Betula
- 19.00–22.00 Uhr, KulturKulinarikSommerTerrasse, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 20.00 Uhr, Gauklerfestival: «Souvenirs», Hafenpromenade Romanshorn, Theater Belenus

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.**

HAFENSTADT ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

**Samstag, 9. August:** 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi.
**Sonntag, 10. August:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi. Verabschiedung Diakon Martin Haas, Begrüssung Diakon Heiner Bär. Anschliessend Apéro.
**Dienstag, 12. August:** 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
**Mittwoch, 13. August:** 17.15 Uhr, Meditation.
**Donnerstag, 14. August:** 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

**Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch**

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,** D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

**__wenn der Compi spinnt!__**
**TERRA-Computer-Fachhändler**
**ferocom ag,** Amriswilerstrasse 1
**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**
Telefon: 071 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

**Ein herzliches «Vergelt's Gott»** der mitfühlenden Finderin/dem mitfühlenden Finder meines Autoschlüssels (15.7.2014).

### Zu vermieten

**Zu vermieten: Autoabstellplatz in Tiefgarage** Neubau, Rosenweg 4. Preis: Fr. 100.– pro Monat. Anfragen Tel. 071 463 31 58

### Zu verkaufen

**Romanshorn:** Sehr günstig zu verkaufen: Möbel, Geschirr, Lampen etc.
**Offene Tür:** 15., 16., 17.8.2014 von 10 bis 17 Uhr, Friedhofallee 10, 071 463 16 51

**Haushaltauflösung. Günstig allerlei Hausrat, Möbel, Bilder, Kleider, Vorhänge.** Freitag, 15. August, 10–12 Uhr und 14–19 Uhr. Samstag, 16. August, 10–18 Uhr. Seestrasse 9, Salmsach.

**Räumungsverkauf:** Neues und Gebrauchtes u.v.m. Neue Maschinen, Möbel, Hausrat, Küchengeräte. Samstag, 23. und 30. August ab 10 Uhr. Wo? Huebzelg 2, 8590 Romanshorn. Alles muss weg oder in den Container.

### Zu verschenken

**Gratis abzugeben:** 5 Stück Wellblech à 2,50 m, 071 463 40 09.

# NEU IN AMRISWIL

**Neu ist in Amriswil die Servicevertretung für die VW-, VW-Nutzfahrzeuge- und die Seat-Familie unter einem Dach bei der Autoviva AG.**

**Familienunternehmen**
Hinter dem neuen Namen Autoviva steht die unternehmerische Erfolgsgeschichte von Erwin Lüthi. Er hat mit der Steat Auto AG klein angefangen und mit Ehrlichkeit und Fleiss überzeugt. Zugunsten von noch grösserem Kundennutzen werden jetzt Neuerungen umgesetzt: eine neue Markenvertretung, neue Mitarbeitende, ein neuer Unternehmensnamen und ein bis Januar 2015 bezugsbereiter Neubau. Vieles wird neu, aber der Inhaber Erwin Lüthi betont: «An der familiären Kultur ändern wir nichts. Wir waren immer eine sehr moderne, gut strukturierte Unternehmung, die an freundschaftlichen Werten festgehalten hat.»

**Servicekompetenz**
Autoviva steht für perfekten Service. Die Service-Leistungen werden mit modernsten Analysegeräten und optimierten Abläufen erbracht. Ziel ist es, sehr schnell alle möglichen Ausfälle im Voraus zu erkennen und durch geeignetes Handeln sicherzustellen, dass die Fahrerin oder der Fahrer immer mit einem guten Gefühl unterwegs ist.

Reto Lüthi, Tobias Schoop, Erwin Lüthi

**Gutschein und Geschenk**
Neukunden profitieren bis am 31.10.2014 von einem 100-Franken-Gutschein für den ersten Service. Die vielen treuen Kundinnen und Kunden erhalten in der gleichen Zeit ein Überraschungsgeschenk und nehmen automatisch an der Verlosung eines Hauptpreises teil.

## GUTSCHEIN CHF 100.–

**Gültig für Ihren ersten Fahrzeug-Service bei Autoviva in Amriswil für Reinigungsarbeiten, Radwechsel und Radlagerung, Klimaservice, Karosserie-Arbeiten, Mobilitätsangebote (Ersatzwagen, Hol- und Bring-Service), MFK, Service-Zusatzarbeiten und allgemeine Reparaturen.**

**Gültig bis 31.10.2014**

Autoviva-Kunden (ehemals Steat Auto AG) erhalten zum Service-Auftrag ein Überraschungsgeschenk und nehmen automatisch an einer Hauptpreisverlosung teil.

SEAT
Nutzfahrzeuge Service

SEAT
Nutzfahrzeuge Service

QUELLGEBIET.CH

autoviva
amriswil

**Autoviva AG** (früher Steat Auto AG), Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 03 30, info@autoviva.ch, www.autoviva.ch.
**Öffnungszeiten:** Verkauf: Mo–Fr 8–12 / 13.30–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr. Service: Mo–Fr 7.15–12 / 13.15–17.45 Uhr, Sa Pikettdienst 8–12 Uhr.
Der Neuwagen- und Occasionswagenpark kann frei besichtigt werden.